

Zeitschrift: Schweizer Schule
Herausgeber: Christlicher Lehrer- und Erzieherverein der Schweiz
Band: 9 (1923)
Heft: 3

Rubrik: [Impressum]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 08.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>


An unsere Neu-Abonnenten.

Neu-Abonnenten werden die fehlenden Nummern des laufenden Jahrganges nachgeliefert, sofern sie dieselben nicht alle von Neujahr an erhalten haben. Wir bitten die Interessenten, sich in dieser Sache an den Verlag Otto Walter A.-G. in Olten zu wenden.

Krankentasse

des Kath. Lehrervereins der Schweiz.

1. Unsere Kasse hat seit ihrem vierzehnjährigen Bestand an Krankengeldern die hohe Summe von Franken 41,838.— ausgegeben. Wirklich — ein Kommentar überflüssig! 2. Schon hier und da wurde die Meinung geäußert, unsere Mitgliederzahl sollte bedeutend größer sein. Es ist nicht außer acht zu lassen, daß in andern katholischen Krankentassen Kollegen Chargen bekleiden; doch ist die Zahl der Nichtversicherten zugeständenermaßen noch groß. Wir fanden uns mit den Tatsachen ab, als wir dieser Tage folgende Zeitungsnotiz lasen: In einer Schweizerstadt — der Name tut nichts zur Sache — wurde auf einen Sonntagnachmittag ein auswärtiger Referent zu einer Propagandaverammlung für eine Krankentasse bestellt; derselben gingen Einladungen in der Presse voraus. Im großen Saale fanden sich — 5 Personen ein. Der Vortrag unterblieb. Für Kino und dergleichen hat man Zeit und Interesse, für eine so wohlthätige Institution aber nicht! —

3.  Letzter Einzahlungstag für die Monatsbeiträge vom 1. Jan. bis 30. Juni 1922 ist der 31. März. (Chef IX 521.) Wer jedoch früher bezahlt, erhält vom Hrn. Kassier eine Belobigung!

Bücherschau.

Pädagogik.

Pädagogische Psychologie. Eine genetische Psychologie der Wissenschaft, Kunst, Sittlichkeit, Religion auf Grund einer differentiellen Psychologie des Zöglings, und des Erziehers. Von Hochschulprofessor Dr. Georg Grunwald. Berlin 1921. Ferd. Dümmler. 407 Seiten.

Das Buch ist gleichsam die psychologische Grundlegung zu einem andern Werke des nämlichen Verfassers, das 1919 erschien, und das wir auch in der „Schweizer-Schule“ J. 3. besprochen haben, zu seiner „Philosophische Pädagogik“.

Es ist also nicht ein Lehrbuch der Psychologie, wie man sie an Lehrerseminaren lehrt und studiert.

Er setzt jene Psychologie bereits voraus. Wer aber immer in einem fleißigen Lehrerseminar oder durch Privatfleiß „pädagogische Psychologie“ studierte — wir behalten für die Seminarpsychologie den Namen „pädagogische Psychologie“ bei, auch wenn der Verfasser uns das Recht dazu absprechen will — wer also immer in die grundlegenden psychologischen Fragen sich eingearbeitet hat, dem möchten wir diese von einem andern Gesichtspunkte aus geschriebene „Pädagogische Psychologie“ angelegentlich empfehlen. Das Buch wird ihm eine wertvolle Ergänzung und Vertiefung seines psychologischen Wissens und vielleicht da und dort eine wertvolle und notwendige Korrektur seines psychologisch-pädagogischen Tuns bedeuten.

Ueber den Inhalt des Werkes gibt der etwas lang geratene Untertitel hinreichend Aufschluß.

Ein wissenschaftliches Werk also! Ja. Aber es ist nicht im langweiligen trockenen Gelehrtenton geschrieben. Es gehört zu jenen wissenschaftlich-pädagogischen Werken, die auch der Praktiker, der Nur-Praktiker, sofern nicht aller Sinn für Vertiefung und Weiterbildung ihm abgeht, mit großem Interesse und sicher reichem Nutzen lesen wird.

L. R.

Zeichnen.

Husch-Husch. Etwas über Maitäfer, Kohlweißlinge und Fliegen. — In lustigen Bildern und Versen von Herbert Rikli. — Verlag Edition Colloz A.-G., Luzern. Preis Fr. 3.50.

In bunten Farben und anschaulichen Versen schildert der originelle Zeichner den Kampf der Menschen gegen die bekannten Wald- und Feld- und Gartenschädlinge und Verbreiter von Krankheitskeimen. Die Jugend, an die er sich vornehmlich wendet, wird in lehrreichen Bildern angeleitet, in diesem Kampf wacker mitzuwirken. J. T.

Je mehr du von deinem Selbst aufgibst, desto größer und wahrer ist deine Liebe. Feuerbach.

Offene Lehrstellen.

Wir bitten zuständige katholische Schulbehörden, freiverbende Lehrstellen (an Volks- und Mittelschulen) uns unverzüglich zu melden. Es sind bei unterzeichnetem Sekretariate viele stellenlose Lehrpersonen ausgeschrieben, die auf eine geeignete Anstellung reflektieren.

Sekretariat

des Schweiz. kath. Schulvereins
Willenstraße 14, Luzern.

Redaktionsluß: Samstag.

Verantwortlicher Herausgeber: Katholischer Lehrerverein der Schweiz. Präsident: W. Maurer, Kantonschulininspektor, Taubenhausstr. 10, Luzern. Aktuar: W. Arnold, Seminarprofessor, Zug. Kassier: Alb. Elmiger, Lehrer, Littau. Postfach VII 1268, Luzern. Postfach der Schriftleitung VII 1268.

Krankentasse des Katholischen Lehrervereins: Präsident: Jakob Desch, Lehrer, Burged-Bonwil, St. Gallen. Kassier: A. Engeler, Lehrer, Krügerstr. 38, St. Gallen. Postfach IX 521.

Hilfskasse des Katholischen Lehrervereins: Präsident: Alfred Stalder, Turnlehrer, Villa Friedheim Ebikon, Luzern. Postfach der Hilfskasse K. L. B. S.: VII 2443, Luzern.